



#faktencheck – DIE STEIRISCHE JAGD
Natur verpflichtet.



Einatmen.
Ausatmen.
Schuss.



1. ANSPRECHEN DES WILDES

Auf der Jagd müssen Jägerinnen und Jäger auf vieles achten bevor es zum Schuss kommt. Wie zum Beispiel:

- » **Welche Wildart habe ich vor mir?**
- » **Männlich oder Weiblich?**
- » **Jung oder Alt?**
- » **Habe ich das Stück im gesetzlichen Abschussauftrag?**
- » **Passt die Situation, um das Wildtier erlegen zu können?**



2. ERLEGEN DES WILDES

- » **Sicherheit hat oberste Priorität**

Es ist stets sicherzustellen ein freies Sichtfeld zu haben und das sich keine anderen Personen oder Tiere im Gefährdungsbereich befinden.

- » **Ruhe und Präzision dank viel Übung**

Ein erfolgreicher Schuss hängt von vielen Faktoren ab, einschließlich der richtigen Positionierung, der Kenntnis des Wildes und der Fähigkeit, in stressigen Situationen ruhig zu bleiben. Gute Kenntnis über die Waffe und regelmäßiges Training ist Voraussetzung.

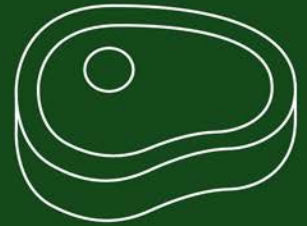




3. WILDBRETHYGIENE

- » Macht es einen gesunden und vitalen Eindruck?
- » Gibt es Krankheitsanzeichen die es für den späteren Verzehr untauglich machen?

Abweichungen vom normalen Verhalten und Veränderungen am äußerlichen Erscheinungsbild könnten ein Hinweis auf ein Krankheitsgeschehen sein, welches unter Umständen auch behördlich gemeldet werden muss.



- » Tierschutzkonform und nachhaltig

Bei der Schussabgabe muss sowohl der Tierschutz als auch die Wildbrethygiene beachtet werden. Dies geschieht durch einen schnell tötenden Schuss, der auch genusstaugliches Wildbret gewährleistet.

Natur verpflichtet